

# Lehrter Landbote

der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land

# Ernte

mit vollen Händen!





**EDITORIAL**

*Seite 3*

**ANGEDACHT**

*Seite 4*

**LEBENSGESCHICHTEN**

*Seite 6*

**THEMA „ERNTE“**

Die Ackergärten

Ein Projekt zum Anbau von Bio-Gemüse

*Seite 8*

Erntedank

auf den Höfen

*Seite 10*

„Too Good To Go“

Lebensmittelverschwendung vermeiden

im Zeichen der Zeit

*Seite 11*

Landwirtschaft heute

*Seite 12*

**UNSERE GOTTESDIENSTE**

*Seite 16*

**AUS DEN GEMEINDEN**

Arpke

*Seite 14*

Hämelerwald

*Seite 18*

Immensen

*Seite 20*

Sievershausen

*Seite 22*

**NEUES AUS DEM LEHRTER LAND**

„Barfuß in die Zukunft“

Musical der Kirchengemeinden im Lehrter Land  
begeistert Groß und Klein

*Seite 24*

Konfis und Jugendliche segeln bis Terschelling

*Seite 26*

Anette Setzepfand ist neue Lektorin

*Seite 27*

Ein Sommernachtstraum

*Seite 28*

**WAS LÄUFT IM LEHRTER LAND?**

*Seite 29*

Kinder, Senioren und Musik

*Seite 30*

Besondere Gottesdienste

*Seite 31*

**KONTAKTE**

*Seite 32*

## IMPRESSUM

## REDAKTIONSTEAM

Henning Menzel, Anke Thies,  
Lena Munzel, Thorsten Leißer

## LOKALREDAKTIONEN

Arpke: Marita Ramke-Renken  
Hämelerwald: Lena Munzel, Silke Selke  
Immensen: Hendrik Alberts, Anke Thies  
Sievershausen: Katrin Sassen

## GESTALTUNG, LAYOUT &amp; SATZ

Anja Krüger und Gerald Eckert

## HERAUSGEBER

Kirchenvorstand der Ev.-luth.  
Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land  
V.i.S.d.P. Pastor Thorsten Leißer

## ERSCHEINUNGSWEISE &amp; AUFLAGE

Der Lehrter Landbote hat eine  
Auflage von 6.500 Exemplaren  
und erscheint vier Mal im Jahr:  
Ausgabe Frühling, März-Mai  
Ausgabe Sommer, Juni-August  
Ausgabe Herbst, Sept.–November  
Ausgabe Winter, Dezember-Februar

## REDAKTIONSSCHLUSS

für den Lehrter Landboten #8  
ist der 16. Oktober 2023.

Bitte senden Sie Ihre Inhalte  
per e-Mail an:

[thorsten.leisser@evlka.de](mailto:thorsten.leisser@evlka.de)

## DRUCK

Gemeindebriefdruckerei  
Eichenring 15a  
29393 Groß Oesingen  
[www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)



Liebe Leserinnen und Leser!

**W**enn diese Ausgabe des Lehrter Landboten im Briefkasten landet, ist unser Urlaub in Dänemark schon einige Tage her. Auf dem Weg dorthin waren sie nicht zu übersehen: Landwirte, die mit ihren Maschinen die Erträge von ihren Feldern ernten. Überall, immer wieder, große Mähdrescher und Kartoffelroder, die die Früchte aus dem Boden zu Tage fördern. Spannend zuzugucken, wie sie sich über die Anbauflächen vorarbeiten.

Trotz der vielen maschinellen Unterstützung ist immer noch viel Handarbeit nötig, weit im Vorfeld, bei der Einbringung vom Saatgut, der Pflege der Felder oder der Bewässerung. Viel Arbeit, die man erst einmal nicht sieht.

Viele von euch ernten eventuell im eigenen Garten und freuen sich über alles, was sie selbst anbauen, pflegen und ernten können. Das wechselnde Wetter und die Klimaveränderung macht es nicht einfacher für die Landwirte und Hobbygärtner. Zuerst drückende Hitze, wochenlang kaum Regen und dann Anfang August viel zu viel Wasser in kurzer Zeit. Wie gehen wir zukünftig damit um? Welche Möglichkeiten haben wir zu reagieren und Umweltbewusstsein zu schärfen?

Im Herbst feiern wir Erntedank. Und wir ernten weit mehr als nur die Früchte der Felder. Nahrung und Kleidung, das Wachsen und Gedeihen in Partnerschaft und Familie, große und kleine Erfolge im Beruf...

Wofür kann ich dankbar sein? Was durfte bei mir im zurückliegenden Jahr wachsen und reifen? Die Erntedankfeste im Lehrter Land bieten Gelegenheit, darüber nachzudenken und Danke zu sagen.

**Hendrik Alberts**

*Stellvertretender Vorsitzender des Gesamtkirchenvorstands*



Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**A**lle Jahre wieder... feiern wir Erntedank. Pünktlich zum Ende des Sommers wird dieses alte Fest überall im Lehrter Land gefeiert. Ob auf Höfen in den Bauerndörfern oder „on the road“ in Hämelerwald.

Dabei ist es noch gar nicht so lange her, dass das Erntedankfest in den Kirchen gefeiert wurde. Familien, die von der Landwirtschaft leben, sorgten dafür, dass sich die Altäre vor lauter Erntegaben bogen. Dankbarsein für das, was geerntet werden konnte, das war in unserer ländlichen Gegend ein kirchliches Hochfest.

Erntedank gehört zu den ältesten Festen der Christenheit. Doch schon lange davor wurden im Römischen Reich, im antiken Griechenland und in Israel zum Ende der Ernte besondere Rituale gefeiert. Christen und Christinnen übernahmen den Brauch und integrierten ihn in den eigenen Glauben.

Dabei geht es aus religiöser Perspektive immer um die Erfahrung, dass es nicht allein in der Hand der Menschen liegt, ob etwas wächst und gedeiht. Denn ob die Ernte gut wird, ist von vielen Faktoren abhängig: Wetter, Boden, Saat und Düngung sind das Eine. Menschliches Ackern und Bewirtschaften das Andere. Und doch – es braucht noch mehr zum Wachstum. Etwas, das unverfügbar ist.

Dafür zu danken ist vielleicht sowas wie ein Ausdruck ursprünglicher Religiosität. Menschen spüren die Abhängigkeit von höheren Mächten und sind dankbar dafür, dass ihr Leben gelingt. „Ernte“ meint in solchen Momenten mehr als nur die vollen Scheunen und wirtschaftlichen Umsatz.

Es ist die Bilanz eines Lebensabschnitts. In der Rückschau erkennen wir, was aus allem geworden ist: aus dem eigenen Leben, den Kindern und Enkelkindern. Auch die Frage nach dem Sinn stellt sich dann ein. Ja, was kann ich konkret ernten, wenn eine Phase oder ein Projekt zu Ende geht?

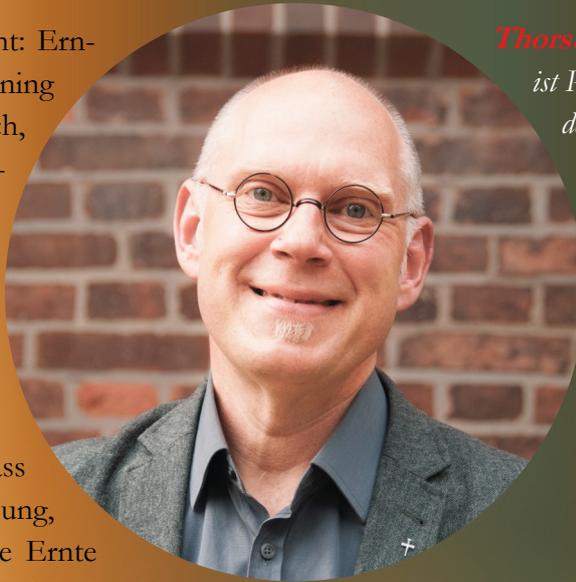
Mittlerweile findet Erntedank im Lehrter Land vor allem außerhalb der Gotteshäuser statt. Kirche bewegt sich! Raus aus den heiligen Hallen, hin zu den Menschen. Es war eine ganz bewusste Entscheidung vor ein paar Jahren, dass wir auf die Höfe gegangen sind. Das Konzept ist so einfach wie naheliegend: Dort wird die Ernte gottesdienstlich gefeiert, wo sie auch eingebracht wird. Unter großen Schauern, im Stall, in der Kartoffelscheune oder auch mal mitten auf dem Hof. Neben der Landwirtschaft spielen dabei immer auch Fragen der Lebens“ernte“ eine große Rolle. Wir verknüpfen das landwirtschaftliche Handeln mit der Frage nach dem Sinn des eigenen Lebens.

Und der Zuspruch gibt uns Recht: Erntedank ist wieder zum Happening geworden. Menschen treffen sich, feiern das Leben und die Gemeinschaft, für die letztlich die Ernte erwirtschaftet wird. Oft ist das verbunden mit einem guten Catering und gemeinsamen Essen, Spiel und Spaß.

Erntedank ist heutzutage ein Anlass für Groß und Klein, Alt und Jung, sich darüber klar zu werden: Die Ernte ist ein kleines Wunder. Und das Leben ist ein Geschenk...

Feiert das Leben  
und Eure Erntel!

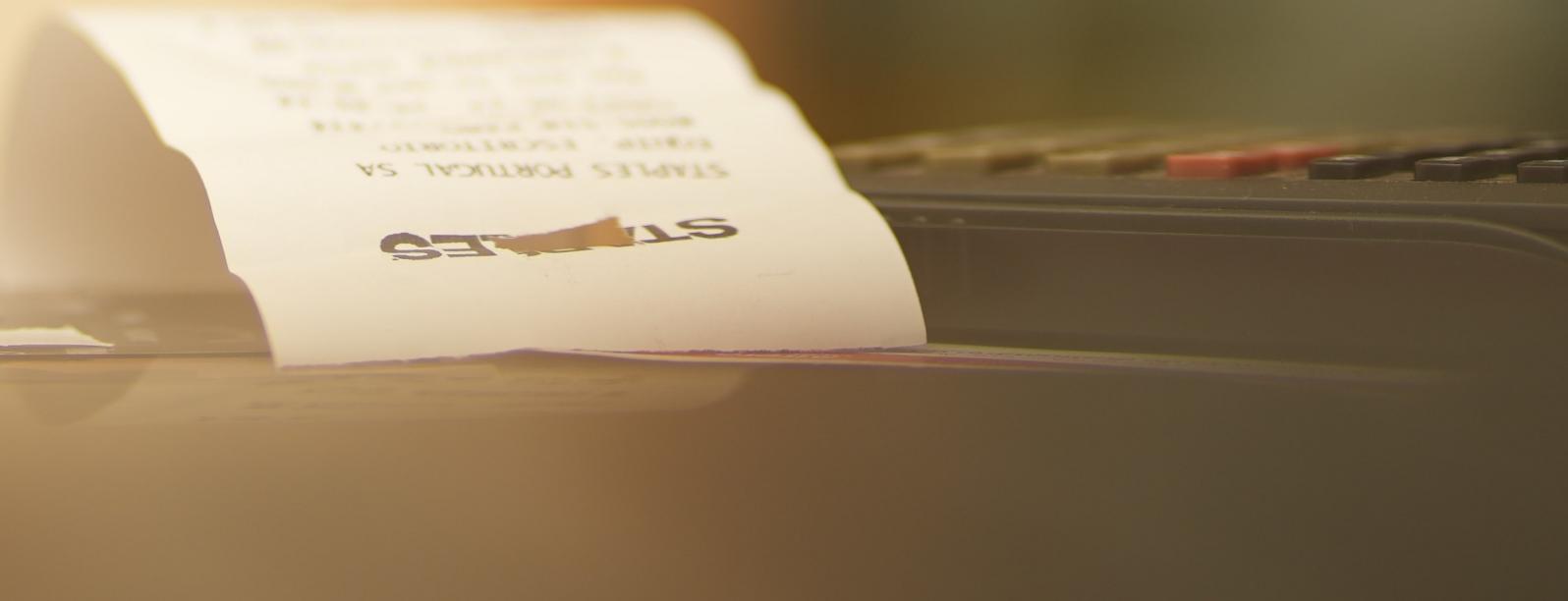
Herzliche Grüße



**Thorsten Leißer**

*ist Pastor und Geschäftsführer  
der Gesamtkirchengemeinde  
Lehrter Land und in  
Sankt Petri Steinwedel*

Foto: Maike Niebergall







# Die Ackergärten

## Ein Projekt zum Anbau von Bio-Gemüse

Von Denis Cunzemann



Foto: Dennis Cunzemann

Die Ackergärten Immensen sind ein Projekt, das 2022 von Familie Cunzemann ins Leben gerufen wurde.

Die Grundidee für das Projekt der Ackergärten Immensen ist, Menschen den Anbau von eigenem Bio-Gemüse zu ermöglichen und sie auf diese Weise regional und emotional wieder näher

her an das heranzubringen, was sie täglich essen. Natürlich bringt dieses Projekt nebenbei auch Freude am gemeinsamen Gärtnern und bildet dabei eine Begegnungsstätte für Groß und Klein, um sich austauschen zu lernen und um gemeinsam die Natur zu erleben.

Zusätzlich werden von der Imkerei Cunzemann eigene Ackergarten-Bienen bereitgestellt, die sich über die vielen verschiedenen Pflanzen, wie zum Beispiel Sonnenblumen und vielfältige blühende

Gemüsesorten, freuen. Die fleißigen Helfer leisten Bestäubungsarbeit und bereichern somit die jährliche Ernte. Gleichzeitig wird auch noch Honig für die Gemeinschaft vom Ackergarten produziert.



Auch das gehört zur Grundidee des Ackergartens: „Mit Tier und Natur lernen und verstehen.“

Jährlich gibt es von März bis Oktober die Möglichkeit, abgesteckte 100qm Parzellen zu pachten, um diese selbst frei wählbar zu bepflanzen und zu

bewirtschaften. Ein kleines Pflanzenpaket gibt es kostenlos zum Saisonstart dazu.

Mehrere Wassercontainer, Gartengeräte- wettergeschützt in einer Hütte gelagert-, Gießkannen und vieles Weitere kann direkt vor Ort kostenfrei mit genutzt werden.

Für weitere Informationen oder die direkte Anmeldung für die kommende Saison: Telefon 0172/6506168.

Anzeige

An advertisement for 'KRUSE'S HOF LADEN'. The top part shows the storefront of the shop with a sign that says 'KRUSE'S HOF LADEN'. Below the storefront are two smaller images: one of a brown chicken and one of several black and white cows in a field. To the right of these images is a green box containing the text: 'KRUSE'S HOF', 'Saisonale und regionale Produkte direkt vom Hof', 'finden Sie bei uns in der Lehrter Straße 27, 31275 Immensen', 'Besucht uns auch gern auf unserer Homepage unter www.kruseshof.de'.

**Legen Sie Ihre Sorgen in unsere Hände.  
Wir kümmern uns umfassend.**





**BESTATTUNGEN  
Ebermann**

Inh. Jens und Dirk Weber

**Unsere Erfahrung - Ihr Vertrauen**

**J.-F.Kennedy-Straße 2 \* 31275 Lehrte-Sievershausen \* 05175 - 95 40 95**  
Termine nach Vereinbarung

Moderne Grabmalkunst

Sägen und Schleifen von Natursteinen

Tische, Waschtische und Küchenarbeitsplatten

Treppenbau und Fensterbänke

**ARNOLD  
HEINS**

BILD- UND  
STEINHAUEREI

Natursteinbetrieb GmbH · Arnold Heins  
Bahnhofstr. 4 · 31303 Burgdorf  
Tel : (0 51 36) 52 82 · Fax. (0 51 36) 8 25 18  
www.heins-naturstein.de · info@heins-naturstein.de

*Meinig*

Bestattungen seit 1929

**Erd-, Feuer-, See-, FriedWald® - u. anonyme Bestattungen**

**31275 Lehrte**  
Burgdorfer Straße 35  
**Tel. (05132) 28 48**

**31319 Sehnde**  
Lehrter Straße 25  
**Tel. (05138) 15 64**

www.meinig-bestattungen.de

 **Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger**  
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

# Erntedank auf den Höfen

Von **Wiebke Hattendorf**

In diesem Jahr verlassen wir bereits das siebte Mal zum Erntedankgottesdienst das Kirchengebäude. Wir feiern dieses Fest näher am Ursprung, zu Hause bei den Menschen, die von der alljährlichen Ernte leben. Bei den Landwirten. Oder wo Familien leben, die sich stark mit der Landwirtschaft identifizieren.



Fotos: Wiebke Hattendorf

**Warum dürfen wir hier zu Gast sein? Warum richten die Familien ihren Hof schön her, laden die Gemeinde ein und feiern mit uns Erntedank?** Sie leben mit und von der Natur. Sie leben mit ihrer Familie viel unmittelbarer in Abhängigkeit von Wetter und Jahreszeiten als andere Menschen. Und das schon seit Generationen. Das macht demütig und dankbar. Dass es doch immer irgendwie gelingt eine gute Ernte einzufahren, die Tiere gut zu versorgen, obwohl das Frühjahr vielleicht zu kalt war und zu nass, der Sommer viel zu heiß und zu trocken. Da ist es Zeit innezuhalten und Gott zu danken, dass er seine Schöpfung zum Teil in die Hand der Landwirte gegeben hat und ermöglicht, dass sie wirtschaften können und dazu beitragen, dass wir alle satt werden und die Natur im Gleichgewicht bleibt.

**Warum haben wir uns entschieden, auf die Höfe zu gehen und nicht, wie noch vor einigen Jahren, Erntedank in der Kirche zu feiern?**

Wir leben in einem Ort, der durch die Landwirtschaft geprägt ist. Jeder Mensch in Immensen hat direkt Berührungspunkte. Ob durch den Einkauf im Hofladen, durch die Tiere, die hier leben, oder Freizeitaktivitäten um den Ort herum. Durch den Besuch auf den Betrieben kommen wir ins Gespräch, auch durch das gesellige Beisammensein im Anschluss an den Gottesdienst. Man bekommt auf den Höfen, ob noch aktiv bewirtschaftet oder nicht, ein Gefühl davon, was es heißt auf Gott zu vertrauen. Man hat nicht immer alles selbst in der Hand – das Getreide, die Kartoffeln, das Gemüse kann nur wachsen, wenn die



Rahmenbedingungen stimmen.

Wir möchten den Landwirten die Möglichkeit bieten zu sprechen. Wir laden ein, ihre Gedanken mit der Gemeinde zu teilen. Sie können aus ihrem Alltag berichten, Einblicke hinter die Fassade gewähren. Das schafft Verständnis und Verbundenheit.

Die besondere Atmosphäre dieser Feste lässt uns als Gemeinde näher zusammenrücken und unser Gemeindeleben lebendiger werden. Uns bereiten diese Gottesdienste sehr viel Freude, wir schauen mit viel Dank auf die vergangenen Besuche und freuen und auf viele weitere!

# „Too Good To Go“

## Lebensmittelverschwendung vermeiden im Zeichen der Zeit

Von Anke Thies

Die App "Too Good To Go" ist eine innovative Lösung, um Lebensmittelverschwendung zu reduzieren und gleichzeitig Verbrauchern hochwertige Lebensmittel zu günstigen Preisen anzubieten. Sie wurde entwickelt, um große Mengen an Lebensmitteln zu nutzen, die täglich in Restaurants, Bäckereien, Supermärkten und anderen Geschäften übrigbleiben.

Das Hauptziel der App ist es, eine Verbindung zwischen Unternehmen und Verbrauchern herzustellen, damit überschüssige Lebensmittel gerettet und an interessierte Kunden weitergegeben werden können. Das Konzept ist einfach: Die teilnehmenden Unternehmen stellen ihre überschüssigen Lebensmittel zum Verkauf auf der Plattform ein, und die Verbraucher können diese dann zu einem stark reduzierten Preis erwerben. Dadurch können Lebensmittel, die sonst im Müll landen würden, noch genutzt werden und es wird gleichzeitig die Umweltbelastung reduziert.

Die Nutzung der App ist denkbar einfach. Nach dem Herunterladen können die Nutzer ihre Standorte eingeben, um teilnehmende Unternehmen in ihrer Nähe zu finden. Die App zeigt dann eine Liste der verfügbaren Lebensmittelangebote an, die in der Regel kurz vor Geschäftsschluss erhältlich sind. Die Verbraucher können aus verschiedenen Optionen wählen und ihre Bestellungen direkt darüber aufgeben. Die Bezahlung erfolgt ebenfalls über die App, wodurch der gesamte Prozess einfach und bequem ist.

"Too Good To Go" hat in vielen Ländern bereits großen Erfolg erzielt und konnte eine beträchtliche Anzahl von Nutzern und teilnehmenden Un-



ternehmen gewinnen. Durch die wachsende Popularität steigt auch das Bewusstsein für das Problem der Lebensmittelverschwendung und die Bedeutung einer nachhaltigen Lebensmittelproduktion. Auch im Lehrter Land steigt die Zahl der teilnehmenden Unternehmen stetig an. So ist u.a. auch die Bäckerei Balkenholl angeschlossen.

Alles in allem ist "Too Good To Go" eine großartige Initiative, die sowohl Unternehmen als auch Verbrauchern zugutekommt. Sie bietet eine einfache und effektive Möglichkeit, Lebensmittelverschwendung zu bekämpfen, indem sie überschüssige Lebensmittel nutzt und den Verbrauchern hochwertige Produkte zu niedrigen Preisen bietet. Es ist eine App, die zum Umdenken anregt und einen wichtigen Beitrag zur Schonung unserer Ressourcen und zur Förderung einer nachhaltigeren Lebensweise leistet.

<https://www.toogoodtogo.com/de/>



# Landwirtschaft heute

Es ist Erntezeit und man sieht wieder die Mähdrescher, Kartoffelroder und Maiserntemaschinen auf den Feldern. Die meisten davon sind große und sehr teure Maschinen. Wie läuft die Ernte heutzutage ab, und überhaupt, wie ist die Landwirtschaft heute organisiert? Kann ein einzelner Bauer noch alle Feldfrüchte anbauen? Wir leben in einem ländlichen Raum in dem noch viel Landwirtschaft betrieben wird, aber viele wissen heute wenig darüber, wie sie funktioniert. Wir haben deshalb zu diesem Thema mit der Sievershäuser Landwirtin Carola Brandes-Duntsch gesprochen.



**Landbote:** Liebe Frau Brandes-Duntsch, ein Hof in Sievershausen wird von ihrer Familie betrieben. Welche Feldfrüchte bauen Sie an?

**Carola Brandes-Duntsch:** Kartoffeln (Speise und Industriekartoffeln), die Getreidearten Gerste (Sommer- und Futtergerste), Roggen, Weizen und Raps, mehrere Zwiebelsorten

sowie Mais für die Biogasanlage in Röhrse. Zu bemerken ist, dass wir ein Beregnungsbetrieb sind, denn unsere sandigen Lehmböden hier in den Gemarkungen halten nicht das Regenwasser wie die Böden z.B. in der Börde. Ohne Wasser verkümmern die Pflanzen.

**Landbote:** Die Arbeit in der Landwirtschaft geschieht heute unter Einsatz von sehr großen und teuren Maschinen. Können Sie sich alle diese Maschinen leisten? Arbeiten Sie mit anderen Landwirten zusammen?

**Carola Brandes-Duntsch:** Die Verteuerung der Maschinen und die hohe Arbeitsbelastung für 1,5 Arbeitskräfte bei der Vielfalt des Betriebs haben uns vor 11 Jahren veranlasst, mit 4 anderen Betrieben eine Betriebsgemeinschaft zu gründen. Wir haben heute größere und sehr teure Maschinen, die aber eine größere Auslastung haben. So haben wir nur eine Maschine für jeden Arbeitsgang, z. B. nur einen Düngestreuer, vorher musste jeder Betrieb einen haben. Wir haben auch nur noch ein zentrales Büro. Hier werden alle Daten erfasst und verarbeitet und der Papierkrieg bewältigt.

**Landbote:** Wie genau ist diese Zusammenarbeit organisiert?

**Carola Brandes-Duntsch:** Wir sind eine GmbH & Co. KG (das hat haftungsrechtliche Gründe). Jeder hat seinen Einzelbetrieb zum größten Teil in die Gesellschaft überführt. Ein Gutachter hat die Einlagen zu einem Stichtag bewertet. Sie fließen in die Gewinnverteilung am Jahresende ein. Einfach gesagt: Es werden alle Kosten aus einer Kasse bezahlt und die Erlöse fließen in eine gemeinsame Kasse.

Die Arbeitsbereiche haben wir untereinander grob aufgeteilt, zwei kümmern sich in erster Linie um die Kartoffeln und Zwiebeln einschließlich Vermarktung. Zwei andere um Rüben, Getreide und Bodenbearbeitung. Meine Schwiegertochter und ich sind im Büro tätig. Wir treffen uns alle einmal wöchentlich zu einer Besprechung der anliegenden Arbeiten und Entscheidungen, diese werden mehrheitlich getroffen.

**Landbote:** Wie hat diese neue Organisation das Leben eines Bauern verändert?

**Carola Brandes-Duntsch:** Ich empfinde es als Erleichterung. Die neue Organisation heißt nicht, dass der Einzelne weniger Arbeit hat, aber durch

die Aufteilung kann man sich besser auf sein Gebiet konzentrieren und muss sich nicht im Einzelnen um alles kümmern. Jeder von uns kann zu jeder Zeit -nach Absprache - in den Urlaub fahren oder eine Krankheit auskurieren, ohne dass die Arbeit liegen bleibt.

**Landbote:** Landwirtschaft ist heutzutage ja stark reguliert. Was muss man alles bedenken, wenn man Kartoffeln, Getreide oder Zuckerrüben anbaut. (Arbeit auf dem Feld vs. Arbeit am Schreibtisch)

**Carola Brandes-Duntsch:** Wir müssen zum Beispiel kontrolliert nach der neuen Düngeverordnung arbeiten, dadurch sind uns Grenzwerte auferlegt. D.h. wir müssen genau nach Bodenanalyse eine Düngebedarfsermittlung für jeden Acker vornehmen. Danach richten sich die Düngermengen und -arten, die wir ausbringen dürfen. Das ist sehr schwierig und kann zu einer nicht bedarfsgerechten Nährstoffversorgung führen.

Jeder, der mit der Feldspritze losfährt, muss einen Sachkundenachweis haben. Wartezeiten zwischen dem letzten Spritzen und der Ernte sind einzuhalten. Es dürfen auch Gärreste und Mist nur in bestimmten kurzen Zeiten im Jahr ausgebracht werden. Alles ist in einer Ackerschlagkartei und in

anderen Dateien detailliert festzuhalten und muss jeder Zeit jeder Kontrolle standhalten und zur Verfügung stehen. Das macht eine ständige Aufzeichnung unerlässlich und ist viel Computerarbeit.

### **Carola Brandes-Duntsch:**

Was ich den Lesern noch sagen möchte.

Wir Landwirte werden heute oft angegriffen. Wir werden nicht mehr als Versorger der Bevölkerung wahrgenommen, sondern uns wird Artensterben, Wasser- und Umweltverschmutzung, Tierausbeutung und Klimawandel angelastet. Die Landwirtschaft war noch nie ein Idyll, wie man sich das weithin vorstellt und wünscht. Sie war immer arbeitsintensiv und anstrengend. Wir leben nicht nur von der Natur, sondern mit ihr und für sie. Es gibt viele Projekte, die in der Landwirtschaft schon seit Jahren umgesetzt werden, z. B. die Anlage von Blühflächen oder Lerchenfenster im Getreide. Landwirtschaft ist nicht allein verantwortlich für die Umweltkrisen, sondern sollte als Teil der Lösungen für die uns allen bevorstehenden Aufgaben betrachtet werden. Gerne geben wir Auskunft, sprechen Sie uns an.

**Mit Carola Brandes-Duntsch sprach Henning Menzel.**



## Glockenläuten für Neugeborene

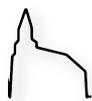
Möchten Sie, dass für Ihr neugeborenes Kind oder Enkelkind geläutet wird? Dann wenden Sie sich bitte an Wolfgang Hilker, Schilfkamp 29 (Tel. 2485). Um 9 Uhr erklingen dann die Glocken (natürlich kostenlos) und sagen: „Wir geben bekannt und freuen uns mit Ihnen.“

## Herbsttreff

Der Herbsttreff für Senioren und Seniorinnen ab 70 Jahre trifft sich freitags um 12 Uhr im Gemeindehaus, Ahrbeke 7. Es gibt ein gutes Mittagessen und anschließend ist Zeit für Diskussion und Gespräche. Folgender Termin ist geplant:

**Freitag, 20. Oktober 2023.**

Anmeldungen sind dienstags von 16 – 18 Uhr im Kirchenbüro möglich. Tel. 93 22 68. Das Herbsttreff-Team freut sich auf Ihr Kommen.



## Tages-Workshop für jedermann im Gospelchor Arpke



Wer wollte nicht immer schon mal ausprobieren, ob das Singen in einem Gospelchor etwas für einen ist? Jetzt gibt es die Gelegenheit, an einem Tages-Workshop am **Samstag, 23. September 2023**, im Gemeindehaus Arpke teilzunehmen! Erfreulicherweise konnte dazu als Dozent Daniel Kosmalski gewonnen werden, der schon einmal so eine Veranstaltung durchgeführt hat und für seine modernen und mitreißenden Arrangements bekannt ist. Am Ende des Tages soll es sogar ein kleines **Abschlusskonzert um 18.30 Uhr** in der Kirche geben!

Der Teilnahmebeitrag beträgt 15 Euro. Die genaue Anfangszeit (vormittags) wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldungen nimmt der Gospelchor-Leiter Stefan Baum gern unter [rhem4000@gmail.com](mailto:rhem4000@gmail.com) ab sofort entgegen.

## Erntedankgottesdienst auf „Wolfes Hof“

Wir feiern Erntedank wieder auf einem schönen Bauernhof. Am **Sonntag, 24. September um 10:30 Uhr** auf „Wolfes Hof“, Westerende 6, in der alten Scheune. Anschließend laden wir zu einem kleinen Imbiss ein. Herzlich willkommen!



Foto: Marita Ramke-Renken

## Wir brauchen Euch!

Wer hat Lust und etwas Zeit auf Mitarbeit im Kirchenvorstand oder Arpker Ortskirchen-Team oder einfach mal so, wenn eine Hilfe gebraucht wird?

Wer gerne einen Blick hinter die Kulissen wagt und mitgestalten will – egal, ob in Sitzungen oder beim Kartoffeln kochen fürs Erntedankfest - es findet sich ein Platz für jede Form von Engagement.

Das Arpker Ortskirchen-Team ist eher praktisch orientiert und verantwortet z.B. Weihnachtsgottesdienste, Gemeindefeste oder überlegt, in welcher Farbe der Kircheneingang gestrichen wird.

Der Gesamtkirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land trägt die Verantwortung für große Entscheidungen und hat immer alle Ortsteile im Blick.

Beides macht Spaß! Weitere Informationen bei Hinrich Renken, Ines Schwierzke oder Anna Walpuski.

## Auszeit – Zeit für dich Eine neue Gruppe für Frauen in Arpke

Frauen aus Arpke wollen eine neue Frauengruppe gründen, die sich regelmäßig im Gemeindehaus trifft. „Einfach mal rauskommen, Zeit für sich haben, Handarbeiten, klönen, lachen, zusammen das Leben teilen... Hauptsache gesellig,“ so fasst Gundula Hellwig die Idee hinter der neuen Frauengruppe zusammen.

Das erste Treffen findet am Donnerstag, den 28.09. von 16-18 Uhr statt. Danach sollen die Treffen erstmal im zweiwöchigen Rhythmus stattfinden. (Also am 12.10., 26.10., 09.11. und 23.11.). Bei den ersten Treffen soll allerdings festgelegt werden, ob Rhythmus und Wochentag so bleiben sollen.

Angesprochen sind Frauen jeden Alters, die gern unter Leuten sind und Spaß am Austausch mit Anderen haben. Neben den Handarbeiten können sich die Initiatorinnen auch ab und zu ein gemeinsames Frühstück, Ausflüge oder ähnliches vorstellen. Auch Frauen, die kein Geschick oder Lust auf Handarbeiten haben, sind natürlich herzlich willkommen einfach eine schöne Zeit miteinander zu verbringen.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Sandra Roland unter der Telefonnummer 0151/15247821.

## Vorankündigungen: Lebendiger Adventskalender und Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über den **Lebendigen Adventskalender ab 1. Dezember**. Dafür wird vom 1. bis 23. Dezember jeweils ein Fenster in Arpke so dekoriert, dass die Zahl des Dezembertages gut sichtbar ist. Immer um 17:30 Uhr versammeln sich Groß und Klein, um draußen vor diesem Fenster Lieder zu singen, eine Geschichte, ein Gedicht oder einen kurzen Gedanken zu hören. Wer gern sein/ihr Fenster zur Verfügung stellt, kann sich ab Oktober bei Wolfgang Hilker, Tel. 05175/2485 anmelden.

Der **Arpker Weihnachtsmarkt** findet statt am **Sonntag, 17. Dezember auf Baltheuers Hoff**

Die drei Arpker Kirchen sowie die örtlichen Vereine gestalten ein buntes Programm mit Waffeln backen, Bastelaktionen für Kinder, Lagerfeuer und mehr. Genauere Informationen erfolgen im nächsten Lehrter Landboten.

## GOTTESDIENSTE

Sonntag, 03. September 13. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr	Arpke	P.i.R. T. Duntsch
	10:30 Uhr	Steinwedel	L. R. Scheferling
	18:00 Uhr	Sievershausen	mit Taufen, Pn. S. Roland
Freitag, 08. September	18:00 Uhr	Immensen	Jugendgottesdienst mit Freizeitnachteffen
	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 10. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr	Immensen	Jubelkonfirmation, P. T. Leißer
	10:30 Uhr	Arpke	Jubelkonfirmation, Pn. S. Roland
	10:30 Uhr	Hämelerwald	mit Abendmahl, Pn. K. Kuhlitz
	18:00 Uhr	Steinwedel	Gottesdienst zur Woche der Diakonie, Pn. K. Kuhlitz
Sonntag, 17. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr	Sievershausen	Jubelkonfirmation, P. T. Leißer
	10:30 Uhr	Steinwedel	Pn. U. Henze
	16:00 Uhr	Arpke	Teichgottesdienst, Pn. A. Walpuski
Freitag, 22. September	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 24. September 16. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr	Immensen	Erntedankfest, Hof Heimberg, P. T. Leißer
	10:30 Uhr	Arpke	Erntedankfest, Hof Bethmann, Pn. A. Walpuski
	10:30 Uhr	Steinwedel	NN
	14-17 Uhr	Hämelerwald	Erntedankrundgang, Pn. S. Roland
Sonntag, 01. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr	Steinwedel	L. R. Scheferling
	10:30 Uhr	Arpke	L. St. Wittke
	10:30 Uhr	Sievershausen	Erntedankfest, Hof Depenau, P. T. Leißer
Freitag, 06. Oktober	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 08. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr	Arpke	mit Taufe, Pn. A. Walpuski
	10:30 Uhr	Hämelerwald	mit Abendmahl, Pn. S. Roland
	10:30 Uhr	Steinwedel	Erntedankfest mit Gospelchor Arpke, Pn. K. Kuhlitz
	10:30 Uhr	Immensen	Ln. A. Setzepfand
Sonntag, 15. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr	Sievershausen	mit Abendmahl, Pn. U. Henze
	14:00 Uhr	Steinwedel	Goldene Konfirmation mit Kirchen- chor, Pn. K. Kuhlitz
	18:00 Uhr	Arpke	Gottesdienst mit Einführung von Ln. A. Setzepfand
Freitag, 20. Oktober	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 22. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr	Immensen	Präd. Th. Kuhlitz
	10:30 Uhr	Arpke	mit Taufe, Pn. K. Kuhlitz
	10:30 Uhr	Steinwedel	mit Abendmahl, Pn. S. Roland
	18:00 Uhr	Hämelerwald	Pn. K. Kuhlitz
Sonntag, 29. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr	Sievershausen	Bürgerkanzlei mit Delegation aus Südafrika, Pn. A. Walpuski
	18:00 Uhr	Immensen	Bistrotkirche, Pn. S. Roland und Team
Dienstag, 31. Oktober Reformationstag	18:00 Uhr	Sievershausen	Gottesdienst, Team (davor Mittelaltermarkt ab 15:00 Uhr)

In diesem Plan werden verschiedene Abkürzungen verwendet. Sie bedeuten:  
P./Pn.: Pastor / Pastorin    P.i.R.: Pastor in Ruhe    L./Ln.: Lektor / Lektorin

i.A.: in Ausbildung    NN: Nicht festgelegt  
Präd.: Prädikant    Spn.: Superintendentin

Sonntag, 05. November 22. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr	Arpke	mit Abendmahl, P. T. Leißer
	10:30 Uhr	Hämelerwald	mit Abendmahl, Pn. A. Walpuski
	10:30 Uhr	Steinwedel	Pn. U. Henze
	18:00 Uhr	Sievershausen	Ln. S. Dumke
Freitag, 10. November	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 12. November 23. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr	Immensen	mit Abendmahl, NN
	10:30 Uhr	Arpke	Pn. S. Roland
	18:00 Uhr	Steinwedel	NN
Sonntag, 19. November 24. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr	Sievershausen	P. T. Leißer
	10:30 Uhr	Arpke	Pn. A. Walpuski
	10:30 Uhr	Steinwedel	Pn. K. Kuhlgatz
	11:30 Uhr	Kolshorn	Pn. S. Roland
Mittwoch, 22. November Buß- und Betttag	18:00 Uhr	Immensen	Gottesdienst nach Taizé, Team
Freitag, 24. November	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 26. November Ewigkeitssonntag	10:30 Uhr	Sievershausen	mit Abendmahl, P. T. Leißer
	10:30 Uhr	Arpke	mit Abendmahl, Pn. A. Walpuski
	10:30 Uhr	Hämelerwald	mit Abendmahl, Pn. S. Roland
	10:30 Uhr	Steinwedel	mit Abendmahl, Pn. K. Kuhlgatz
	15:00 Uhr	Immensen	Friedhofskapelle, P. T. Leißer

Anzeige



## IHR BESTATTER VOR ORT

Wir stehen Ihnen als qualifizierter und zertifizierter Bestatter nicht nur in Immensen zur Seite.

Vertrauen Sie unserer über 70 jährigen Erfahrung im Umgang mit Trauernden und in der Bestattungsvorsorge.

**Rufen Sie uns an, wenn Sie uns brauchen...**

**☎ 05175 - 7715577**



BESTATTER  
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft



**BESTATTUNGEN VOLKMANN** GmbH

Wir sind an 365 Tagen des Jahres 24 Stunden täglich für Sie da.

Wallgartenstr. 38, Burgdorf Tel. 05136 5544

Bauernstr. 8, Immensen Tel. 05175 7715577

www.bestattungen-volkmann.de



ZERTIFIZIERT ✓



# Sommerzeit - Erntezeit (aus Sicht eines Hämelerwalder Landwirtes)

Von Ulrich Langenhoff

Endlich sind sie da – die langersehnten Sommerferien – alle machen sich auf in den Urlaub und versuchen, dem Alltag für einige Zeit zu entfliehen.

Für mich beginnt jetzt die anstrengendste Zeit im Jahr: Sommerzeit ist Erntezeit. Sobald es das Wetter und der Reifegrad von Getreide und Raps zulassen, geht es morgens zwischen 10 und 11 Uhr mit dem Mähdrescher aufs Feld. Lange Tage sind das, wenn es abends auch mal bis nach Mitternacht geht (je nachdem wann der Tau einsetzt und die Arbeit unterbricht). Zum Glück sitze ich heute in einer schallgedämmten, klimatisierten Kabine und nicht wie früher ungeschützt in Staub, Dreck und Hitze.

Trotz der Anstrengung ist es aber auch mit einer der schönsten Zeiten im Jahr: Endlich ernten zu können, was man das ganze Jahr gesät, gedüngt und gepflegt hat. Ob die Arbeit, die Bestände möglichst gut zur Ernte zu bringen (diese von Unkräutern freizuhalten, vor Krankheiten und Schädlingen zu schützen) erfolgreich war, zeigt sich jetzt bei der Ernte. Kommt genug Erntegut zusammen?

Wir bemühen uns - aber das Ergebnis liegt zum Schluss nicht nur in unserer Hand. Letztendlich muss das ausreichen, was Gott hat wachsen lassen. Dafür danken wir im Herbst beim Erntedankfest und auch jetzt schon abends auf dem Mähdrescher oder beim Feierabendbier nachts um 1 Uhr am Küchentisch.



# Erntedank „on the road“ - eine neue Tradition?!

Von Lena Munzel

Bereits zum dritten Mal in Folge findet am Sonntag, 24. September 2023 von 14 bis 17 Uhr das Erntedankfest in Hämelerwald „on the road“ statt.

Zu Corona-Zeiten wurde mit der alten Tradition notgedrungen gebrochen. Schon seit Jahren fand normalerweise der Erntedankgottesdienst am ersten Sonntag im Oktober im Martin-Luther-Haus statt und anschließend traf man sich im Begegnungszentrum zum gemeinsamen Erntesuppe-Essen. Beide Veranstaltungen waren seit Jahren immer sehr gut besucht, sodass es schwerfiel, Altbewährtes loszulassen. Da die Corona-Regeln diese Art von Gottesdienst jedoch nicht erlaubten, blieb keine andere Wahl und es entstand kurzentschlossen das Erntedankfest „on the road“.

Mittlerweile kann man durchaus von einer neuen Tradition sprechen, die sich in den letzten beiden Jahren mehr als bewährt hat:

Entstanden ist ein großes Erntedankfest, welches an verschiedenen Stationen im Ort unterschiedliche Aktivitäten ermöglicht. So gab es in den letzten beiden Jahren beispielsweise Stationen an der KiTa Schatzkiste, am Lindenhof, bei der Freiwilligen Feuerwehr, am Waldkindergarten und auf dem EDEKA-Parkplatz. An den Stationen und auf dem Weg dazwischen besteht die Möglichkeit, sich einmal Gedanken darüber zu machen, wofür man im letzten Jahr eigentlich dankbar war, und seine Erinnerungen auf kleine Karten im Zelt auf dem Grundschulgelände zu pinnen. Unterwegs können Erntegaben gesammelt werden, die alle zusammen im großen Zelt auf dem Grundschulgelände einen Ernteteppich bilden. Dazu haben sich die Vereine wie der SV Adler Hämelerwald oder die Feuerwehr bereit erklärt, Stationen zu betreuen.

So ist mittlerweile ein ganzer Ort „on the road“, um Kartoffeln, Mohrrüben, Äpfel oder Mais zu

sammeln und daraus ein schönes Gesamtkunstwerk entstehen zu lassen. Am Ende darf es natürlich geplündert werden und jeder nimmt das mit, was er braucht.

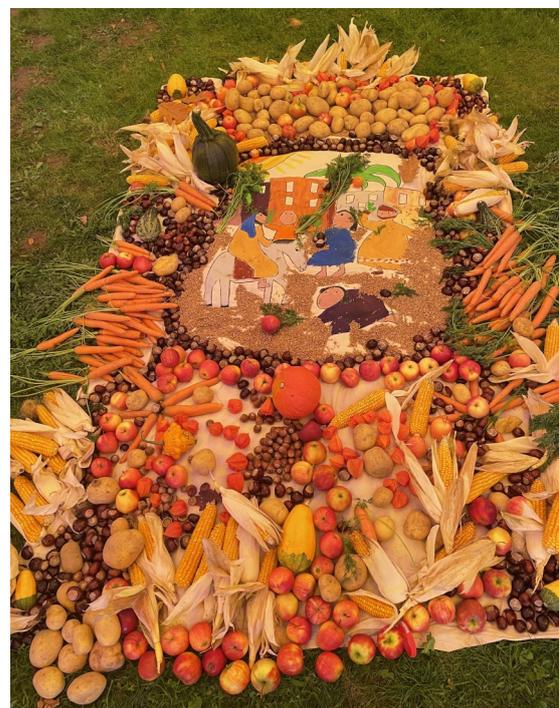
Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, in den letzten Jahren wurde gegrillt oder es gab Hotdogs und Waffeln.

Bei der Planung unbedingt berücksichtigen: In diesem Jahr ist das Erntedankfest „on the road“ auf den letzten Sonntag im September verschoben worden, da der erste Sonntag im Oktober auf ein langes Wochenende fällt.

Mittelpunkt des diesjährigen Erntedank „on the road“ werden diverse Aktionen – inkl. eines Verpflegungsstandes – auf dem Gelände BGZ / KiTa Schatzkiste sein; der Ernte-Teppich wird dieses Mal im Martin-Luther-Haus aufgebaut. Auch bei der Feuerwehr, auf dem Edeka-Parkplatz und am Lindenhof wird es wieder spannende Stationen geben. Weitere Stationen werden ggf. kurzfristig oder am Veranstaltungstag an den o. g. Punkten bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf viele Besucher:innen, um einen möglichst großen und vielseitigen Ernteteppich erstellen zu können. Und wir freuen uns, dass eine neue Tradition entstanden ist, die wir gerne beibehalten und festigen wollen.

Foto: Lena Munzel





# Was wir so machen... Aktivitäten und Projekte des Fördervereins der Kirchengemeinde Immensen

Der Förderverein hat sich verschiedene Aufgaben gestellt, die Identität vor Ort zu fördern, so der Vorsitzende Hendrik Alberts. Wir wollen im Rahmen unserer Möglichkeiten Projekte der Kirchengemeinde vor Ort unterstützen. Wir fördern die Kinder-, Jugend- sowie Seniorenarbeit, sind an der Gebäudeerhaltung und dem Kircheninventar beteiligt. Wir organisieren Veranstaltungen und nehmen an vielen kirchlichen Aktivitäten teil.

So werden seit März 2023 beispielsweise unter Federführung des Immenser Posaunenchores Jungbläser für die Nachwuchsgewinnung ausgebildet. An den entstehenden Kosten dafür beteiligen wir uns monatlich und wünschen der Gruppe viel Erfolg.

„Und auch in diesem Jahr bekamen die Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder eine kleine Aufmerksamkeit zur Konfirmation überreicht, die sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten soll und deren Anschaffung wir gefördert haben“ berichtet Hendrik Alberts.

Auch die Segelfreizeit der Immenser Konfis auf dem IJsselmeer wurde wie schon seit Jahren finanziell unterstützt.

„Außerdem freuen wir uns ganz besonders im Herbst auf eine Neuauflage des Grillabends“, ergänzt Kirsten Gronwald. „Wir hoffen, dass wir dazu das neue Gemeindezentrum und den Dorfplatz nutzen können. Wir laden dazu dann noch einmal gesondert ein und geben Details dazu bekannt“, so Gronwald weiter.

„Das Gemeindezentrum, sein Inventar und eine Beteiligung am kommenden Erntedankfest sind weitere Punkte, die wir gerne fördern oder aktiv unterstützen“ erklärt Hendrik Alberts.

Tanja Bühring als neue Kassenwartin des Vereins hat noch ein Bitte an alle Mitglieder oder die, die es noch werden wollen:

„Wir suchen immer nach neuen Ideen, wie und was wir ermöglichen können, um die gesamte Gemeinde von jung bis alt mit ‚ins Boot‘ zu holen. Dafür sind wir immer für ‚frischen Wind‘ zu haben und freuen uns über jedes neue Mitglied und oder Ideen, die an uns als Vorstand herangebracht werden.“

**Kirsten Gronwald und Tanja Bühring**  
für den Förderverein Immensen



**ST. ANTONIUS  
KIRCHENGEMEINDE IMMENSEN**

Unsere Bankverbindung:

Förderverein der Kirchengemeinde Immensen e. V.  
IBAN: DE54 2519 3331 7703 1180 00  
BIC: GENODEF1PAT  
Volksbank eG Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg

## Hunde-Freilauf-Wiese

Immensen

Ohne Leine,  
im sicher eingezäunten Bereich,  
nach Herzenslust toben!

📍 Grafhornstrasse, Ortsausgang links, 50m

☎ 05175 / 9569830

📷 hunde\_freilaufwiese\_immensen



Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Lehrter-Land  
Hämelerwald / Sievershausen / Aepke / Immensen

Wir laden herzlich ein zum

# Erntedank Familiengottesdienst



**am 24. September  
um 10:30 Uhr**



Die Abgabe  
von Erntegaben, die  
hinterher an die Förder-  
schule Burgdorf gespendet  
werden, ist am 23.9 von  
15-16:30 auf dem Hof  
möglich



**auf dem Hof von Familie Heimberg  
Schäferweg 4, 31275 Lehrte OT Immensen**



## Neustart Geburtstags-Kaffee in Sievershausen

Geburtstagskinder ab 80 Jahren werden seit April dieses Jahres wieder zu einem Geburtstags-Kaffeetrinken eingeladen. Die Treffen finden am Ende eines jeweiligen Quartals im Gemeindehaus in Sievershausen, Kirchweg 4, statt.

**Am Freitag, dem 29. September 2023**, sind von 15:00 bis 17:00 Uhr diejenigen eingeladen, die zwischen dem 1. Juli und dem 28. September Geburtstag haben.

Den Geburtstagskarten für die Senioren und Seniorinnen ab 80 Jahren liegen Einladungen für diesen Nachmittag bei. Anmeldungen gehen an das Kirchenbüro, Tel. 05175/3631 (siehe Rückseite des Lehrter Landboten).

Am 30. Juni fand das erste fröhliche Geburtstags-Kaffeetrinken nach der Coronazeit wieder statt. Der Kaffeemittag wird von Mitarbeitenden des kirchlichen Ortsausschusses gestaltet. Wir freuen uns auf Sie!

## Weihnachtsmarkt in Sievershausen

Es ist den jüngsten Prognosen folgend auch in diesem Jahr mit Weihnachten zu rechnen. Um uns in die gleichnamige Stimmung zu bringen, möchten wir wieder mit den örtlichen Vereinen sowie Anbieterinnen und Anbietern jahreszeitlich angemessener Artikel einen Weihnachtsmarkt veranstalten. Dieser findet statt am 1. Advent (03. Dezember) rund um die St. Martinskirche.

Alle, die in verschiedenster Form zu diesem Budenzauber beitragen möchten, sind herzlich eingeladen, am **Mittwoch, 25. Oktober um 18:30** zu einer Vorbesprechung in den Gemeindegemeinschaftssaal zu kommen bzw. eine möglichst detaillierte Anmeldung im Gemeindebüro zu hinterlegen oder per Mail an [otto.dempwolff@gmail.com](mailto:otto.dempwolff@gmail.com) zu senden. Rückfragen zum Weihnachtsmarkt bitte auch an diese Adresse oder unter Tel 0163/8685704. Da es immer noch Menschen geben soll, die den Landboten nicht erhalten, bitten wir alle Weihnachtsmarkt-Interessierten, diese Information möglichst breit zu streuen.

## Lebendiger Adventskalender in Sievershausen

Ja, ist denn schon fast wieder Weihnachten? Nein, aber das Jahr ist schon halb um. Deshalb geben wir jetzt schon mal bekannt: Auch in diesem Jahr wird es in Sievershausen wieder den Lebendigen Adventskalender geben. Wer also daran denkt, mitzumachen, sollte weiterlesen.

Der Lebendige Adventskalender wird wieder in der bereits gewohnten Weise stattfinden. Vom 1. bis zum 23. Dezember laden Familien, aber auch Vereine oder andere Gruppen täglich von Montag bis Samstag alle wetterfesten Nachbarn, Freunde und andere Dorfbewohner zum Innehalten, Gemeinschaft erleben, singen und auf ein heißes Getränk ein. Für alle Interessierten wird es **am 16. November um 18 Uhr** einen Infoabend im Gemeindehaus in Sievershausen geben. Der Termin wird auch noch einmal Anfang November in der Presse und auf der Internetseite bekannt gemacht. An diesem Abend, aber auch über einen Online-terminplaner oder über das Kirchenbüro werden die Termine vergeben.

# Janna Demczuk, unsere Küsterin, hat neue Pläne

Die Gesamtkirchengemeinde sagt vielen herzlichen Dank und wir haben mit ihr über ihre Zeit als ehemalige Sievershäuser Küsterin gesprochen:

**Landbote:** Liebe Janna, du warst nach deiner Elternzeit von November letzten Jahres bis zum Juli dieses Jahres als Küsterin in unserer Gemeinde tätig. Nun beginnst du eine Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin in der Kita Sievershausen.

**Janna Demczuk:** Ja, der kurze Einsatz als Küsterin war von Anfang an so geplant, da ich schon lange den Wunsch hatte, eine Ausbildung im pädagogischen Bereich zu machen.

**Landbote:** Wie hat Dir die Arbeit gefallen?

**Janna Demczuk:** Es war eine sehr umfangreiche und tolle Arbeit. Besonders die Abwechslung und die Möglichkeit selbstständig zu organisieren und zu planen hat mir Spaß gemacht. Die Arbeit

konnte ich gut mit dem Familienalltag kombinieren.

**Landbote:** Wie ist Dein Fazit?

**Janna Demczuk:** Ich nehme jede Menge neue Erfahrungen für mich mit und bin sehr dankbar für die Chance, die ich bekommen habe und auch dafür, dass mir so viel Verantwortung übertragen wurde. Ich habe viele neue, liebe Menschen kennen gelernt.

**Landbote:** Hoffentlich bleibst du uns weiterhin in deinen anderen Funktionen in der Gemeinde erhalten! Vielen Dank für deinen Einsatz in den vergangenen Monaten.

**Janna Demczuk:** Ein großes Dankeschön geht auch an Brigitte David, die mich als ihre Nachfolgerin eingearbeitet hat, und die mit bis zuletzt immer wieder zur Seite stand und ein offenes Ohr für Fragen hatte.

Mit Janna Demczuk sprach Gesa Könecke.



Foto: Privat

Anzeige

**Elli Oil**  
Brennstoffe

Heizkosten schlau verteilen:  
Mit dem **Sparkonto** von Elli Oil

05171. 77 89 0 | [www.elli-oil.de](http://www.elli-oil.de)

der von hier

## „Barfuß in die Zukunft“

Musical der Kirchengemeinden im Lehrter Land  
begeistert Groß und Klein

Von Anke Thies und Hendrik Alberts



Kurz vor den Sommerferien verwandelten sich die historische St. Martinskirche in Sievershausen und St. Antonius Immensen in Schauplätze für ein besonderes Musik-Erlebnis. Mit über 70 Mitwirkenden aller Generationen, einer Band, professioneller Ton- und Lichttechnik sowie Solistinnen und Solisten wurde ein Musical über das Leben des Franziskus

wedel fanden sich zu einem Projektchor zusammen. Zusätzlich traten Kinder des Chores der Immenser Heinrich-Bokemeyer-Grundschule und des Kinder-Friedens-Chores Sievershausen auf.

In einer gelungenen Mischung aus Fakten rund um den historischen Franziskus und seiner Glaubensschwester Klara sowie die überzeugende Performance auf der Bühne durch die jugendlichen Solistinnen und den Solisten Tamino Sellinske (Franziskus), Sarah Mikulle (Klara), Kira Allen (Franzi) und Avis Kirchner (Jesus) entstand ein lebendiges Werk.

von Assisi uraufgeführt. Einfühlsame Melodien und außergewöhnliche Stimmen verzauberten das Publikum in den vier Aufführungen.

In der Rahmenhandlung soll ein junges Mädchen ein Schulreferat über Franziskus von Assisi erarbeiten und taucht zusammen mit dem Publikum in das Leben des Ordensgründers ein, der seit seiner Lebenswende barfuß ging. Dabei zeigen sich erstaunliche Parallelen zwischen der damaligen Zeit und heute.

Sängerinnen und Sänger aus Arpke, Hämelerwald, Immensen, Sievershausen, Aligse und Stein-



Fotos: Hendrik Alberts



hatte sie die Idee zu dem Projekt. Leißer ergänzt: „Mit seiner liebevollen Hinwendung zu allen Geschöpfen und einem von Nachhaltigkeit geprägten Leben können auch wir von Franziskus noch viel lernen.“

Vom ersten Gedanken bis zur Uraufführung vergingen drei Jahre. Gefördert wurde die Produktion durch die Hanns-Lilje-Stiftung, den Fonds „Frieden stiften“ der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und durch den Kirchenkreis Burgdorf. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Peine und der SOS-Karnevalsgesellschaft Sievershausen verwirklicht.



Auch im Lehrter Land hinterlässt die Beschäftigung mit dem Schöpfungsheiligen bleibende Spuren: Mit dem Musicalprojekt wird die Baumpflanzung für die neue Dorfmitte in Immensen mitfinanziert und zusätzlich die Pflanzung von 100 Bäumen über die Organisation „Plant-for-the-Planet“ im globalen Süden ermöglicht.

„Franziskus lebte zwar im Mittelalter, aber seine Lebensgeschichte kann auch als Vorbild für unsere Zeit dienen. In den heutigen Herausforderungen von Armut, Menschenfeindlichkeit und Klimakatastrophe wirkt seine Haltung befreiend“, sagt Hanna Dallmeier, eine Komponistin des Musicals. Zusammen mit ihrem Kollegen Thorsten Leißer



# Konfis und Jugendliche segeln bis Terschelling

Von Inga Böhm

Zum Start in die Sommerferien stand für die 45 Konfirmandinnen und Konfirmanden, 26 Jugendliche und 25 Teamer der Gesamt-Kirchengemeinde Lehrter Land und Steinwedel ein erstes Abenteuer an: Vom 10. bis 17. Juli lebten sie eine Woche auf drei traditionellen Plattbodenschiffen und erkundeten damit das niederländische IJsselmeer. Bei bestem Segelwetter mit ordentlich Wind schafften die drei Schiffe es sogar bis auf die Wattenmeerinsel Terschelling.

Auf den Segelschiffen stand die Gemeinschaft der Jugendlichen im Fokus. Gemeinsam mit den Teamerinnen und Teamern erledigten sie Alltagsaufgaben



Fotos: Inga Böhm

wie putzen und Geschirr spülen. Nur so funktioniert das Zusammenleben auf engstem Raum. Auch das Kochen übernahmen die Jugendlichen selbst und zauberten jeden Tag leckere Gerichte. Dabei lernten sie auch niederländische Spezialitäten wie Vla oder Stroopwaffeln kennen.

Vor allem beim Segeln mussten alle mit anpacken, denn um zum nächsten Hafen zu segeln, war Muskelkraft und Teamgeist gefragt, um die vielen Segel zu hissen und einzuholen. Einige Konfis durften außerdem beim Lenken der Schiffe helfen. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz. So wurden Unmengen an Freundschaftsbändern geknüpft, Spiele gespielt und viel gelacht. Außerdem gab es gemeinsame Sing-Abende, zum Beispiel am Strand von Terschelling. Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Gottesdienst am Strand mit einer Taufe im Wasser. Vielen Konfis hat die Fahrt so großen Spaß gemacht, dass sie im nächsten Jahr wieder mitfahren möchten.

# Anette Setzepfand ist neue Lektorin

Von Anna Walpuski

Anette Setzepfand hat ihre Ausbildung zur Lektorin gerade beendet und steht für eine ganze Gruppe von Lektoren und Prädikanten im Lehrter Land. Ihr Einführungs-Gottesdienst ist am **Sonntag, 15. Oktober um 18:00 Uhr** in der Arpker Kirche.

Anette Setzepfand, Jahrgang 61, wohnt in Burgdorf und ist seit 2022 Mitglied der Gesamtkirchengemeinde. Sie ist mit Dirk Setzepfand, Pastor i.R., verheiratet. Die beiden haben zwei erwachsene Töchter und viele Enkelkinder. Anette ist Krankenschwester und seit 2018 Koordinatorin beim ambulanten Hospizdienst für Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze.

## Zum Lektoren- und Prädikanten-Team gehören außerdem:

Stefan Wittke (Arpke), Frank Fischer (Hämelerwald), Gerd Socha (Hämelerwald), Frank Seger (Aligse), Ralph Scheferling (Kolshorn), Roswitha Weis (Hänigsen), Sigrid Dumke, Maren Kühn, Uschi Koth (alle Sievershausen), Thomas Kuhlgatz (Steinwedel).

Lektoren und Prädikanten sind Ehrenamtliche, die eigenständig Gottesdienste gestalten. Zum Glück sind wir im Lehrter Land mit vielen Personen gesegnet, die diese Gottesdienstliebe mit Hauptamtlichen, Ruheständlern und Kirchenvorständen und vielen anderen teilen.

Am Ende kommt es nicht darauf an, wer den schönsten Gottesdienst „macht“, sondern einen Raum aufzumachen, in dem Gott uns begegnet. Egal, ob in der Kirche mit Halleluja und Orgelmusik oder in einer Scheune mit Gitarre. Und manchmal ist der Kaffee hinterher das Wichtigste.

Danke für alle Gottes-Liebe und Kreativität und alles Mitmachen, für jeden Ton (gesungen oder gesprochen), jedes Gebet und jede Blume auf dem Altar.

**Landbote:** Was gefällt dir an der Kirchengemeinde in Arpke?

Die Lebendigkeit! Es gibt so viele unterschiedliche Menschen, die sich mit großer Herzlichkeit engagieren. Da macht es Freude, dabei zu sein.

**Landbote:** Welcher Gottesdienst bleibt dir für immer in Erinnerung?

Der Pfingstgottesdienst vor einigen Jahren. Wir haben draußen gefeiert und es war sehr warm. Jede und jeder hat eine Flasche mit „Aqua Spiritus Sanctus“ bekommen und der Pastor hat sich am Ende der Predigt das Wasser über den Kopf gegossen.

**Landbote:** In welchem Moment bist du glücklich?

Wenn ich mit anderen lachen kann.

**Landbote:** Mit welchen drei Adjektiven würdest Du Gott beschreiben?

Hell – geduldig – überall (na gut, das ist kein Adjektiv, aber passt für mich)

**Landbote:** Wie vertreibst du schlechte Laune?

Ich gehe in den Garten. Säen, gießen, hacken oder schneiden – je nach Schweregrad der schlechten Laune :)

**Landbote:** Etwas, was du wirklich gar nicht kannst?

Schummeln. Bei uns wird viel gespielt und bei allen Spielen, bei denen man ein Pokerface braucht, muss meine Familie mich nur anschauen und sie kennen meine Karten.

**Landbote:** Lieblingsfarbe, Lieblingsessen, Lieblingsort?

Grün – Kürbissuppe - Zuhause

Die Fragen stellte Anna Walpuski



## Ein Sommernachtstraum

Von Sabine Grüneberg



Am 16. Juni fand der erste „Sievershäuser Sommernachtsstraum“ in der St. Martinskirche statt.



Endlich wieder ein Konzert in unserer schönen St. Martinskirche!

Aber keine Kirchenmusik! Es sollte ein lockeres Sommerkonzert mit fröhlicher Musik werden. Entsprechend war das Programm zusammengestellt:

Der Chor „Tuesdays“ sang ein buntes Potpourri in englischer und deutscher Sprache, Thorsten Leißer sang schottische Lieder, Thomas Duntsch gab das Sachsenliedchen zum Besten. Nach der Pause ging es weiter mit Rieke Könecke an der Orgel, die unter anderem ein Queen-Medley spielte und Andrea Franke und Otto

Dempswolff, die mit Flöte, Gitarre und Gesang irische Melodien vortrugen.

Zum guten Schluss wurde noch gemeinsam gesungen – „Country Roads“ war eines der angestimmten Lieder.

Die Kirche war sommerlich hergerichtet. Zur Abkühlung wurden vor Beginn und während der Pause kühle Getränke gereicht. Aufgrund des regen Zuspruchs war das Konzert ein voller Erfolg!

Wir danken allen Mitwirkenden und den vielen Besuchern für die zahlreichen Spenden, die unserem „Gartenprojekt“ für das Außengelände der St. Martinskirche zu gute kommen.

Das war wohl nicht die letzte musikalische Aktion des Fördervereins...

Fotos: Sabine Grüneberg



## „Abende mit Gott“

Nette Menschen, Getränke, Snacks - und dazu eine knackige Frage über den christlichen Glauben. Das sind die „Abende mit Gott“, zu denen wir im Lehrter Land einladen. Während sich draußen der Herbst ausbreitet, sitzen wir gemütlich zusammen und sprechen über Dinge jenseits des Alltäglichen. Wer ist Gott? Kann man Glauben lernen? Was hofft man, wenn es nichts zu hoffen gibt?

Wir treffen uns in lockerer Runde. Wer mag, besucht die ganze Serie. Aber man kann auch nur einmal teilnehmen. Die genauen Themen der Abende werden über die Sozialen Medien veröffentlicht. Folgende Termine sind geplant: 25.10. in Arpke, 2.11. Sievershausen, 9.11. Immensen, 16.11. Steinwedel und 23.11. Hämelerwald. Beginn ist jeweils um 19 Uhr mit einem kleinen Snack, ab 19:30 Uhr geht's dann rein in's Thema.

## Neuer Gesprächskreis in Steinwedel

Das Lesen der Bibel ist wie ein Besuch in einer fremden, unbekanntem Gegend. Da hilft es sehr, wenn man jemanden dabei hat, der dort bereits Entdeckungen gemacht hat, auf Besonderheiten aufmerksam macht und Vertrautheit schafft. Ab dem 05. Oktober besteht die Möglichkeit, gemeinsam Entdeckungsreisen in das unbekanntem Land der Bibel zu unternehmen:

**Wann:** An jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat von 19:30 bis 21:00 Uhr.

**Wo:** Im St Petri Gemeindehaus in Steinwedel, Dorfstraße 7

Weitere Infos bei:

Thomas Kuhlitz, Dorfstraße 7, 31275 Steinwedel, [bibel@kuhlitz.de](mailto:bibel@kuhlitz.de), Tel. 0152/54209871.

## Woche der Diakonie: „Lila Dinner“ in Immensen und Gottesdienst Steinwedel

Unter dem Titel **#ausLiebe** findet im September wieder die „Woche der Diakonie“ statt. Auch im Kirchenkreis Burgdorf gibt es verschiedene Veranstaltungen und Gottesdienste, die einen tieferen Einblick in diakonisches Handeln gewähren sollen. Im Lehrter Land laden wir insbesondere zu einem so genannten „Lila Dinner“ in Immensen und zu einem thematischen **Abendgottesdienst in St. Petri Steinwedel am 10. September, 18:00 Uhr** ein.

Bereits am **5. September um 18 Uhr** werden Kirchenkreissozialarbeiterin Imke Fronia und ihre Kolleginnen und Kollegen bei einem „**lila Dinner**“ im neuen **Gemeindezentrum Immensen (Bauernstraße 25a)** für Gespräche zur Verfügung stehen. In lockerer Atmosphäre ist Zeit zum Plaudern und gemütlichen Beisammensein bei Schnitzchen und kühlen Getränken – und ein bisschen mehr. Gern gesehen sind auch mitgebrachte Beiträge zum Buffet. Für musikalische Begleitung sorgt die Band „To Be Named“ mit Frank Ohnesorge, Eckhard Grobe und Wolfgang Zeihn.

Informationen zu diesen und anderen Veranstaltungen im Kirchenkreis Burgdorf werden auf verschiedenen Kanälen zeitnah geteilt und sind auch erhältlich bei Kirchenkreissozialarbeiterin Imke Fronia, Tel. 05136/897320, e-Mail: [imke.fronia@evlka.de](mailto:imke.fronia@evlka.de).

## Kinder, Senioren und Musik

### Heldenhaft! Die Kinderfreizeit vom 16.-20. Oktober auf Sylt

Sylt ist immer eine Reise wert. Und deshalb bieten wir für alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren eine Freizeit in den Herbstferien an. Wir wohnen in der Jugendherberge und erkunden neben Strand und Insel auch biblische Heldengeschichten. Die Anreise erfolgt gemeinsam mit dem Bus. Der Preis für Anreise, Unterkunft, Verpflegung und Programm beträgt 320 Euro. Weitere Infos gibt es bei Pastorin Sandra Roland ([sandra.roland@evlka.de](mailto:sandra.roland@evlka.de)). Anmeldungen bitte per e-Mail an [kg.lehrter-land@evlka.de](mailto:kg.lehrter-land@evlka.de).

### Mini-KiGo

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst für die ganz Kleinen in unserer Gesamtkirchengemeinde. Alle Kinder im Alter von 0-5 in Begleitung von ihren Eltern, Großeltern, Patinnen und Paten oder anderen Zugehörigen sind herzlich willkommen. Der Mini-KiGo trifft sich an folgenden Samstagen: **09.09., 02.10. und 11.11.** jeweils um 10 Uhr. Treffpunkt ist die Kirche in Arpke, Ahrbeke 7.



### Krabbelgruppe am Nachmittag

Die Elternzeit ist vorbei und Du bist wieder ins Berufsleben gestartet. Aber irgendwie fehlt dir der Austausch mit anderen Eltern? Dann komm zu unserer Krabbelgruppe am Nachmittag, für alle die vormittags keine Zeit (mehr) haben.

**Jeden Montag von 15:30-16:30 Uhr** trifft sich im Arpker Gemeindehaus die Krabbelgruppe für alle Eltern mit Kindern im Krabbelalter. Die Gruppe würde sich über neue Teilnehmende freuen. Bei Fragen meldet euch gerne bei Sandra Roland unter der Telefonnummer 0151/15247821.

### Seniorenfahrt nach Hildesheim

Letztes Jahr war es ein voller Erfolg! Dieses Jahr gehen wir wieder auf Seniorenfahrt: Am 21. September fahren wir nach Hildesheim. Dort besichtigen wir das Weltkulturerbe, den Hildesheimer Dom und die evangelische St. Michaelis-Kirche. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken geht es dann wieder Richtung Lehrter Land.

Abfahrt ist um 10 Uhr. Die Busse fahren alle Orte im Lehrter Land (und Steinwedel) an. Zurück sind wir gegen 15 Uhr. Die Kosten inklusive Busfahrt betragen 20 Euro. Anmeldungen bitte telefonisch im Kirchenbüro (05175/3631) oder per e-Mail an [kg.lehrter-land@evlka.de](mailto:kg.lehrter-land@evlka.de).

### Jubelkonfirmation

Auch dieses Jahr wollen wir im schönen Spätsommer Konfirmationsjubiläum in unseren Dörfern feiern. Besonders angesprochen sind die Konfi-Jahrgänge 1953, 1958, 1963 und 1973 (zur Gnadenen, Eisernen, Diamantenen und Goldenen Konfirmation).

In Immensen und Arpke wird zeitgleich an das Jubiläum erinnert: Am **10. September um 10:30 Uhr** in der St. Antonius-Kirche Immensen und in der Arpker Kirche zum Heiligen Kreuz. Im Anschluss gibt es für Jubilare aus beiden Orten die Möglichkeit zum Mittagessen bei Scheuers Hof. Die Kosten dafür von ca. 30 Euro müssen selbst übernommen werden.

Sievershausen und Hämelerwald feiern den Festgottesdienst traditionell zusammen am **17. September um 10:30 Uhr** in der Sievershäuser St.-Martinskirche. Anschließend ist ein Mittagessen im Hotel Fricke an der Autobahn geplant (ebenfalls ca. 30 Euro).

Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies noch nachholen, am besten telefonisch im Kirchenbüro: 05175/3631 (Mo-Fr. 9-11 Uhr, Mo-Do. 16-18 Uhr).

# Besondere Gottesdienste

## Südafrika in Sievershausen: Ökumenische Bürgerkanzeln

Am **29. Oktober** findet wieder die Bürgerkanzeln in der Sievershäuser St. Martinskirche statt. Dieses Mal wird der Gottesdienst von Mitgliedern einer Delegation aus Südafrika mit gestaltet. Mit dem Kirchendistrikt Johannesburg-West pflegt der Kirchenkreis Burgdorf seit 40 Jahren eine ökumenische Partnerschaft. Aus diesem Anlass wird auch Superintendentin Sabine Preuschoff dem Gottesdienst beiwohnen, der um 10:30 Uhr beginnt.

## Mittelaltermarkt und Reformationsgottesdienst

Am 31. Oktober beginnt die Zeitreise ins Mittelalter. Wer sich an diesem Tag in die Nähe der Sievershäuser Kirche verirrt, wird merkwürdig gekleidete Gestalten sehen, die sich ums Lagerfeuerscharen. Man hört anmutige Flötenmusik und findet Stände mit uralten Köstlichkeiten wie Honig und frisch gebackenem Brot. Vielleicht begegnet einem sogar der Gaukler?

Am Reformationstag lassen wir die Lebenswelt Martin Luthers lebendig werden und laden ein, diese besondere Zeit einmal hautnah zu erleben. Danach findet ein Gottesdienst in der Kirche statt – ein Gottesdienst wie zu Luthers Zeiten. Herzlich Willkommen zu diesem Reformationstag der besonderen Art!

Das Mittelalterfest findet von 15-18 Uhr auf dem Gelände rund um die Sievershäuser Kirche statt; um 18 Uhr beginnt dann der Reformationstag. Wer mittelalterlich verkleidet erscheint, bekommt ein Heißgetränk umsonst!

*Anna Walpuski*

## Buß- und Betttag

Scherben, Schuld und Schweigen ... Und dann? Gedanken, Lieder, Gebet und Segen zu Veränderung, Buße und Umkehr. Herzlich willkommen zu einem meditativen Abendgottesdienst nach Taizé am **22. November um 18:00** in der Antoniuskirche in Immensen.

## „Ernte des Lebens“: Gedenken an Totensonntag

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, eine Woche vor dem 1. Advent gedenken wir in den Dörfern der Verstorbenen. Dabei nennen wir die Namen derjenigen Gemeindeglieder, die in diesem Jahr verstorben sind und zünden für sie eine Kerze an. Angehörige werden gesondert dazu eingeladen, doch es können alle kommen, die Trauer im Herzen tragen.

Die genauen Zeiten und Orte für den 26.11. stehen im Gottesdienstplan in der Heftmitte.

## Bistrotkirche „Wie schmeckt der Himmel?“

Die Bistrotkirche hat wieder geöffnet. Seit einem Jahr feiern wir am 5. Sonntag im Monat Gottesdienst in lockerer Form. Moderne Musik, Gespräche an Stehtischen bei einem kühlen Getränk und Gebete, die zünden. Am Sonntag, den 29. Oktober fragen wir uns, wie eigentlich der Himmel schmeckt. Um 18 Uhr geht es los in der St. Antonius-Kirche Immensen.

## KONTAKTE & ANSPRECHPARTNER

### Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land

#### KIRCHENBÜRO

*Kirstin Schrader und Iris Kern*

Bauernstraße 21a, 31275 Lehrte

Tel. 05175/3631

kg.lehrter-land@evlka.de

#### TELEFONISCHE SPRECHZEITEN

Montag bis Freitag 9-11 Uhr

Montag bis Donnerstag 16-18 Uhr

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. 16-18 Uhr Büro Sievershausen

Di. 16-18 Uhr Büro Arpke

Mi. 16-18 Uhr Büro Immensen

Do. 16-18 Uhr Büro Hämelerwald

#### STANDORTE

##### ZUM HEILIGEN KREUZ ARPKE

Ahrbeke 7, 31275 Lehrte

05175/932268

##### MARTIN LUTHER HÄMELERWALD

Hirschberger Straße 10, 31275 Lehrte

Tel. 05175/4414

##### ST. ANTONIUS IMMENSEN

Bauernstraße 21a, 31275 Lehrte

Tel. 05175/3631

##### ST. MARTIN SIEVERSHAUSEN

Kirchweg 4, 31275 Lehrte

Tel. 05175/7361

#### KÜSTERINNEN

*Bärbel Hilker (Arpke)*

Tel. 05175/2485

baerbel.hilker@evlka.de

*Sigrid Prilopp (Hämelerwald)*

Tel. 05175/953330

*Norma Wildhagen (Immensen)*

Tel. 0176/55976057

norma.wildhagen@evlka.de

*(Sievershausen derzeit vakant)*

#### GESAMTKIRCHENVORSTAND

*Hinrich Renken*

*(Vorsitzender)*

Tel. 0171/1742886

*Lena Munzel*

*(Stellv. Vorsitzende)*

Tel. 05175/9802960

*Hendrik Alberts*

*(Stellv. Vorsitzender)*

Tel. 0179/5300722

*Ines Lüdecke-Sabor*

*(Stellv. Vorsitzende)*

Tel. 0151/17622830

#### PFARRAMT

*Pastor Thorsten Leißer*

Kirchweg 4

31275 Lehrte

Tel. 05175/6113

Mobil 0151/51734361

thorsten.leisser@evlka.de

*Pastorin Anna Walpuski*

Ahrbeke 7

31275 Lehrte

Tel. 0151/28971358

anna.walpuski@evlka.de

*Pastorin Sandra Roland*

Kolkende 1

31275 Lehrte

Tel. 05175/93196

Mobil 0151/15247821

sandra.roland@evlka.de

#### PFARRAMT STEINWEDEL

*(verbunden)*

*Pastorin Kirsten Kuhlitz*

Dorfstraße 7

31275 Lehrte

Tel. 05136/896732

kirsten.kuhlitz@evlka.de

#### BANKVERBINDUNG

Kirchenkreisamt Burgdorfer Land

IBAN DE13 5206 0410 0000 0060 76

Evangelische Bank e.G., BIC GENODEF1EK1

Hinweis: 1053 + [Spendenzweck + Spendename]

#### FRIEDHOFSVERWALTUNG

*Iris Kern*

Tel. 05175 / 3631

iris.kern@evlka.de

#### FÖRDERVEREINE

Bauverein der

Kirchengemeinde Hämelerwald

IBAN DE27 2699 1066 7207 3440 00

Volksbank Braunschweig-

Wolfsburg, BIC GENODEF1WOB

Förderverein der

Kirchengemeinde Immensen

IBAN DE54 2519 3331 7703 1180 00

Volksbank eG Lehrte-Pattensen

BIC GENODEF1PAT

Förderverein der

Kirchengemeinde Sievershausen

IBAN DE74 2519 3331 1139 4749 00

Volksbank eG Lehrte-Pattensen

BIC GENODEF1PAT

#### TELEFONSEELSORGE

Tel. 0800/1110111

(Kostenlos rund um die Uhr)

